

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

69 (11.3.1882) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt

Nr. 69. Zweites Blatt.

Samstag den 11. März

1882.

3.1. **Fabrniß-Versteigerung.** Montag den 13. März d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend,

werden wegen Wegzug in der Hirschstraße Nr. 20 im 2. Stock (Café Bavaria), Eingang Posthof Amalienstraße, gegen Barzahlung öffentlich versteigert:
1 dunkelgrüne Plüschgarnitur (Kanapee, 6 Stühle), 1 Chiffonniere, 2 Nachttische, 2 Waschtische, 1 Kinderbettstatt mit Bett, 2 einbürtige Kleiderkästen, 1 Nähtisch, 1 Silberschrank mit Spiegel, 1 Eckbränkchen, Klavierstuhl, Notengefell, 2 eiserne Kleiderhänder, 3 noch nicht gebrachte Tafeltücher mit 18 Servietten (Damast), 1 Fensterkanapee (schwarz Lederbezug und Korbhaar), 1 Eckkanapee (schwarz Lederbezug und Korbhaar), eine Partdie Vorhang-Draperien, eine große Partdie Türen und Fenster und sonst verschiedener Hausrath,
wozu Liebhaber höchst einladet

B. Kosmann, Auktionator.

Baumforb-Lieferung.

2.1. Die Lieferung von 250 Stück Baumforben soll im Submissionswege vergeben werden. Die Lieferungsbedingungen liegen auf dem Bureau des städt. Wasser- und Straßenbauamtes zur Einsicht auf.
Hierauf Reflektirende wollen ihre schriftlichen Angebote mit der Aufschrift „Submission für Baumforb-Lieferung“ versehen, bis längstens den 18. d. Mts. an die unterzeichnete Stelle einreichen.
Karlsruhe, den 9. März 1882.
Städt. Wasser- und Straßenbauamt.
Schüd.

Fabrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am
Samstag den 11. März l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
hier im Pfandlokal gegen Barzahlung:
1) 1 Taschenuhr, 1 Sopha, 1 Kommode, 1 Schreibtisch;
2) 1 Nähmaschine, 1 aufgerichtetes Bett.
Karlsruhe, den 10. März 1882.
Hügler, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

Gartenstraße ist der 3. Stock von 5 bis 6 Zimmern und sonstigen Zugehör, mit schöner Aussicht in's Gebirge, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Viktoriastraße 17.

3.1. Viktoriastraße 16 ist auf das Juli-Quartal der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, zwei Mansarden, Küche, Keller, Waschküche, mit oder auch ohne Stallung, zu vermieten und könnte die Wohnung auch einige Wochen vor dem Quartal bezogen werden. Näheres beim Hauseigentümer im 1. Stock.

Werderstraße 21 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Mansarde, Keller, Wasser-, Gasleitung, Entwässerung, Waschküche und Trockenspeicher auf 23. April zu billigem Preise zu vermieten. Näheres parterre daselbst.
Wielandstraße 18 sind per 23. April drei Wohnungen mit je 2 Zimmern nebst Zugehör um billigen Preis zu vermieten. Näheres in der Wirtshausstraße daselbst oder bei dem Hausverwalter J. Netti, Friedrichsplatz 9.

Große Spitalstraße 8 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April billig zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen im Laden.

Eine schöne Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, auf die Kaiserstraße gehend, mit Gas- und Wasserleitung, ist sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 16.

Zimmer zu vermieten.

Kreuzstraße 18, eine Treppe hoch, ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Ein hübsch möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schloßplatz 3, zwei Treppen hoch.

Neue Waldstraße 48 ist ein möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sofort oder später an einen solbigen Herrn billig zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Berlangerie Schützenstraße 73 sind im 2. Stock zwei unmöblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im 1. Stock.

Waldhornstraße 29 ist im 2. Stock ein Zimmer sogleich oder auf später zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 15. März mit oder ohne Pension zu vermieten: Kronenstraße 49, 1 Treppe hoch.

Birkel 20 im 3. Stock, 2 Treppen hoch, sind auf 1. April oder Ostern 2 freundliche Zimmer, möbliert oder unmöbliert, mit oder ohne Pension mit guter Bedienung zu vermieten.

2.1. In nächster Nähe der Infanteriekaserne sind 2 freundliche, möblierte Zimmer, beide auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren auf 15. d. M. oder 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 126, 2. Stock.

Marienstraße 2 ist im dritten Stock rechts ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

Es wird sofort ein unmöbliertes Zimmer gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre M. B. an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Auf 1. April zu mieten gesucht: ein oder zwei schön möblierte Zimmer in der Nähe des Bahnhofes. Offerten mit Preisangabe unter Z. Z. 510 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Zwei größere, elegant möblierte Zimmer in der Nähe des Bahnhofes werden sofort zu mieten gesucht. Offerten wollen unter Chiffre B. 802 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

Ein fleißiges Küchenmädchen findet sogleich Stelle im goldenen Adler.

Ein braves, ordnungsliebendes Mädchen, welches gut kochen und die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich Stelle: Westendstraße 50, ebener Erde.

Auf Ostern wird für eine kleine Familie ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches kochen und alle sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann. Näheres Stephaniensstraße 43 im 3. Stock rechts.

Zur Bedienung einer ledigen Dame und zur Beforgung von häuslichen Arbeiten findet ein starkes Mädchen von zuverlässigem Charakter gute Stellen. Daselbst wird auch ein in der Hausarbeit erfahrenes Mädchen gesucht, welches perfekt nähen und bügeln kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht. Zu erfragen Werderstraße 28, parterre.

Dienst-Gesuche.

Ein älteres Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, auch die Hausarbeit pünktlich besorgt sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 16, Hinterhaus, 1. Stock.

* Zwei Mädchen, welche noch nie hier gebient haben, wovon das eine etwas kochen, waschen und putzen, das andere nähen und bügeln kann sowie die Hausarbeit versteht, suchen auf Ostern Stellen. Näheres zu erfragen Akademiestraße 18 im Vorderhaus, parterre.

Commis-Gesuch.

Ein solider junger Mann findet auf dem Kontor eines hiesigen Geschäftes bei bescheidenen Ansprüchen ausbilsweise Beschäftigung. Anträge werden erbeten unter R. B. Nr. 6 postlagernd Karlsruhe.

Tüchtige Bau Schlosser
finden bei gutem Lohn dauernde Arbeit: Wilhelmstraße 2.

Schneider-Gesuch.

3.1. Tüchtige Arbeiter auf Groß- und Kleinstück finden dauernde Arbeit bei

F. Händler.

Ein einfaches, älteres Mädchen, welches sich allen Hausarbeiten willig unterzieht und eine gute Handschrift besitzt, wird für das Buffet eines größeren Geschäftes gesucht. Offerten beliebe man unter J. M. Nr. 100 im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Eine ordentliche Amme wird gesucht: Waldstraße 1.

Ein Junge

zum Ausschicken wird gesucht: Kaiserstraße 124 B

Stellen-Anträge.

Wegen Kränklichkeit der Hausfrau wird von jetzt bis Ostern eine gefeite Person gesucht, welche kochen kann und neben einem Dienstmädchen Hausarbeiten übernimmt; dieselbe braucht nicht Wohnung im Hause zu nehmen. Näheres Amalienstraße 14 im 3. Stock rechts.

Ein solider junger Mann mit schöner, coulantter Handschrift findet Stellung als Expedient in einem größeren Geschäft. Offerten sub M. E. sind im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Stellen finden

mit Zeugnissen versehen:

2 Kellnerinnen in einem Badeort,
2 Mädchen für Hausarbeit,
1 perfekte Köchin,
1 Zimmermädchen,
1 Mädchen in einer Wirtshaus
durch R. Erdster's Bureau, Karl-Friedrichstraße 22.

Eine tüchtige Köchin, welche auch Hausarbeit versteht, findet auf Ostern gute Stelle: Kaiserstraße 141 im 3. Stock.

Stelle-Gesuch.

Ein junges, gebildetes Mädchen, welches in allen häuslichen und Handarbeiten bewandert ist und schon in einer Stellung bei 2 Kindern als Erziehlerin war, sucht auf 1. April ähnliche Stellung oder als Stütze der Hausfrau. Offerten bittet man unter Adresse A. O. Weisenburg (Elsas) postlagernd.

Ein Kutscher, der drei bezw. ein Jahr bei einer Herrschaft dient und gute Zeugnisse hat, namentlich in der Behandlung von Pferden erfahren ist, sucht Stelle durch das Bureau von H. Kosmann, Ludwigplatz.

Stellen suchen

mit guten Zeugnissen:

2 Diener,
1 Herrschaftskutscher,
1 Hausbursche,
1 Büffetdame,
1 Mädchen zur Ausbilsweise von jetzt bis Ostern
durch R. Erdster's Bureau, Karl-Friedrichstraße 22.

Für einen Malergehilfen,
welcher mit allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten vertraut sowie in Ausmessungen und Berechnungen geübt ist, wird eine **Verfährerstelle** gesucht, wobei nicht auf hohen Gehalt, sondern auf dauernde Beschäftigung reflectirt wird. Zeugnisse von Baumeistern und Architekten zur Einsicht. Reflectirende Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1500 abzugeben.

Lehrstube-Gesuch.
2.1. Für einen jungen Mann aus guter Familie, im Besitze der Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligendienst, wird in einem Colonialwaaren-geschäfte ein gros & en détail eine Lehrstube gesucht. Kost und Wohnung im Hause des Lehrherrn. Diesbezügliche Anerbieten unter Angabe der Bedingungen nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre W. K. entgegen.

Beschäftigungs-Gesuch.
Eine tüchtige Person sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen oder in einer Küche zur Aus-hilfe. Zu erfragen Adlerstraße 1 bei Frau Wiesner.

Weißnähereien.
2.1. Namen aller Art in Taschentüchern, Waschzeug, Fesseln etc. werden gefertigt und bei schöner und guter Arbeit billige Preise zugesichert und grössere Partien aufs Genueste berechnet: Kreuzstrasse 10, 3. Stock rechts, früher Friedrichsplatz 8.

3.1. **Kleider von 4 Mark an**
sowie elegante Damen- und Kinderkleider nach den neuesten Journalen, ebenso Jacken und Regenmäntel werden angefertigt und bequemes Sitzen und solide Arbeit zugesichert. Auch werden Kleider zugeschnitten und gerichtet sowie Arbeit für die Maschine angenommen: Hebelstraße 1 im Seiteneingang im zweiten Stock.

Verloren
wurde ein **Granat-Medaillon**, wahrscheinlich in der Kriegstraße. Abzugeben gegen Belohnung: Sophienstraße 40 im 2. Stock, links.

Häuser-Verkauf.
Zwei schöne, neuerebaute Häuser mit drei und vier Stockwerken und Gärten, ganz der Neuzeit entsprechend und komfortabel eingerichtet, mit Gas- und Wasserleitung und Badelabiet, sind im westlichen Stadttheil in der Nähe des Landgerichts-gebäudes im Auftrag zu verkaufen durch
Ant. Hehn, Karlstraße 41.

Zu verkaufen.
* Ein sehr gut erhaltener, vierräderiger **Kinderwagen**, mit neuem, grauleinern Verdeck ist zu verkaufen: Waldstraße 64 im Laden.

* Ein neuer, kleiner Herd, ein einarmiger Gas-küfere, ein eingerichtetes Aquarium und zwei polirte Bettlatten sind zu verkaufen: Bismarckstr. 4, parterre, Vormittags.

* Zu verkaufen sind: 1 neues, aufgerichtetes Bett 75 M., mit Kopfkissen 100 M., Chiffonieres 50 M., Küchenschranke und Kästen 15 M., Sessel 3 M., Tisch, Nacht-, Oval- und andere Tische, Pfeiler- und andere Kommode, Kinderbett 13 M.: Waldhornstraße 37. — Ebenfalls ist ein Zimmer mit Küche sogleich oder später zu vermieten.

Bettstellen.
zwei halbranzösisch, sammt Koff, Koffhaarmatratze und Polster, alles neu, sind ausnahmsweise billig zu verkaufen: Kaiserstraße 159 im 2. Stock.

Sadeneinrichtung für Spezerei,
eine sehr schöne in Ebenholz, für ein grösseres Geschäft, ist mit allem Zugehör zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Rother Bauwand,
für Gartenwege etc. geeignet, kann gegen billige Vergütung von der Baustelle Amalienstraße 63 weggeführt werden.

3.1. **Ein Sühnerhund,**
Hündin, ist zu billigem Preise zu verkaufen und einzusehen bei Jagdbücher Brombacher in Berg-hausen.

Eiserne Schlagbrunnen,
gebrauchte und gut erhaltene, werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter P. P. 83 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Flaschen
kauft
J. B. Klingele,
Sophienstraße 45.

Wollblumenpastillen,
bestes Mittel gegen Husten und Heiserkeit, empfiehlt die Hofconditorei von **S. Oehler.**

Frische holl.
Soles und Schellfische,
gew. **Laberdan, Süßbü-**
klinge zum Backen etc.
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3

Kieler Bückinge und
Sprotten,
holl. Bückinge
frisch eingetroffen.
August Lösch,
Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.

Blüthweiß gewässerte
Stockfische
(holl. Lüttlinge)
sind fortwährend zu haben bei
2.2. **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Aechte
Franfurter Bratwurst,
Straßburger Sauertraut
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Zu 40 Pf. 1 Pfd. grüne Kerne,
bei Mehrabnahme bedeutend billiger, bei
Carl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5.

Vorzüglischen
Mahmkäs
empfehlen
Eugen Helff,
3.1. **6 Karl-Friedrichstraße 6.**

Sauertraut
in bekannter vorzüglicher Güte empfiehlt
in größeren und kleineren Quantitäten
L. Pfefferle,
2.2. **Hirschstraße 31.**

Fastenbäckeln,
feinst und geschmackhaft, sowie **Punsch-**
bäckelchen täglich frisch empfiehlt die
Fein- und Zwiebackbäckerei
W. Kaufmann,
Kaiserstraße 177.

Feinster
Lofodinischer Medicinal-
Dorsch - Leberthran
ärztlich empfohlen.
L. Krauth, Waldstrasse 10.

Zum Selbstaupoliren der Möbel
ist das vorzüglichste Mittel:
Büchler's Möbel-Politur,
solche mit einem Bappchen auf Möbel gerieben,
reiniert dieselben, wenn noch so alt, vollständig
von Flecken und gibt ihnen wieder einen prächtigen
Glanz.
Alleinverkauf bei **L. Krauth, Waldstraße 10.**

Bodenlack
in schönen, dauerhaften Farben empfiehlt
per Pfund **M. 1.—**
Eugen Helff,
3.1. **6 Karl-Friedrichstraße 6.**

Stahlspäne,
Terpentinöl, Wachs, Gold-
oder, Schellack, Spiritus
venet. Terpentin
empfehlen billigst
Carl Malzacher,
3.1. **Großh. Hoflieferant,**
Lammstraße 5.

STRASSE CARLFR
Zur Confirmation
empfehle ich mein reichhaltiges
Lager in **Kragen, Krausen,**
weißen Cavallières, Unterröcken,
Taschentüchern sowie Herrentragen
und **Cravatten.**
Bazar fertiger Damen-Artikel
Karl Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.
KRAUPP BAZAR

Pub- und Damenhüte-
Magazin
von
L. P. Drescher,
88 Kaiserstraße 88,
neben dem Museum,

bietet stets die größte und reichhaltigste
Auswahl in sehr geschmackvoll garnirten
Damen-, Mädchen- und Kin-
derhütchen in den neuesten Mo-
den bevorstehender Saison, von der hoch-
eleganteren bis zur einfachsten, gediegensten
Art, zu höchst billigen Preisen.
Auswahlsendungen nach auswärts
werden pünktlich und reell besorgt.
Extrabestellungen in kürzester Zeit
prompt ausgeführt.

Corsetten
à **M. 1.—**
bis zu den feinsten Sorten sind wieder
in allen Weiten vorräthig.
Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189.

Ripsplique für Kleider
27 Pf. die Elle,
Cretonne in schwerer Waare und
ohne Appretur
25 Pf. die Elle,
Madapolam in bester Qualität
für Herren- und Damen-Wäsche
30 Pf. die Elle,
Gestreifte Satin in verschiedenen
Mustern
30 Pf. die Elle,
Englische Pliques in schwer-
ster Qualität und schöner Muster-
Auswahl
72 Pf. die Elle,
empfiehlt **Franz Perrin,**
Großherzogl. Hoflieferant,
Friedrichsplatz 9.

4.1.

Wegen der in Bälde bevorste-
henden Verlegung des Geschäfts

Großer Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten
Preisen.

Max Levinger,
82 Kaiserstraße 82.

Verzeichniß einiger Artikel:
eine Parthie doppelbreite wollene Beige
per Meter 95 Pf.,
schwerstes **Stuhl- und Haustuch**
per Meter 30, 40 und 50 Pf.,
hausmacherleinene **Betttücher** per
Stück 2 M. 20 Pf.,
breites **Haushauserleine** per
Meter 48 Pf.,
einzelne **Tischtücher** bedeutend un-
ter'm Preis,
rothwollene **Schlafdecken** per Stück
7, 8, 10 und 12 Mark,
Bügeldecken, größte Sorte, per
Stück 3 M. 80 Pf.
u. s. w.

Für Konfirmanden

halte ich meine anerkannten ga-
rantirten Qualitäten in schwar-
zen **Cachemires, Thybets, Dre-
leaus, Alpaccas** bestens empfoh-
len. **Konfirmanden-Paletots**
in größter Auswahl.
Sämmtliches zu gleichfalls beden-
tend herabgesetzten Preisen.
Zu freundlichem Besuche lade höf-
lichst ein.

Max Levinger,
82 Kaiserstraße 82.

Eiserne Gartenmöbel!

Stühle, Tische und Bänke em-
pfehle trotz Aufschlag noch zu den be-
kanntesten vorigjährigen billigen Preisen die
2.1. **Eisenhandlung**

J. Marum,
48 Kaiserstraße 48.

STRASSE CARLFR STRASSE
Corsetten
für Damen
empfiehlt von 85 Pfg. an
bis zu den feinsten
Karl Raupp,
Bazar fertiger Damen-Artikel,
Karl-Friedrichstraße 3.
KRAUPE BAZAR

Strohhüte
jeder Art werden gewa-
schen, gefärbt und nach
vielen aufliegenden neuesten
Formen und billigster Be-
rechnung faconnirt bei
Josephine Vater,
Zähringerstraße 71,
nächst der Post.

Die Photographie
des berühmten Pianisten
Graf Geza Zichy von Pesth
ist zu haben bei
Carl Vohl,
Kaiserstraße 144.

Meine
Restauration zur Einigkeit,
die ich nunmehr wieder in Selbstbetrieb über-
nommen habe, erlaube ich mir meinen wer-
then Gästen ergebenst zu empfehlen.
Heute früh 9 $\frac{1}{2}$ Uhr **Wellfleisch** mit
**Sauerkraut, Abends Leber- und Grie-
benwürste, reine Weine, Prinzliches
Bier, guten Mittagstisch;** auch wird
über die Straße abgegeben.
Karl Scherer.

Brauerei W. Fels (Blumenstraße).
Heute früh 10 Uhr Wellfleisch, Abends frische
Leber- und Griebenwürste und Sauerkraut, nebst
einem feinen Stoff Exportbier; auch ist fortwäh-
rend reines Schweinefleisch zu haben, was em-
pfehlend angezeigt
Emil Raul.

„Rousselet's Incroyable-Filz-Hüte.“



**Leichtester
Herrenhut.**

EINGETR. SCHUTZMARKE.

Zur Kennzeichnung der obengenannten Specialität haben wir es für noth-
wendig erachtet, unsere dafür eingeführte Marke gesetzlich schützen zu lassen.
Der „ächte Rousselet'sche Incroyable“ trägt in jedem Originalhut die
obige deponirte Schutzmarke, worauf wir beim Kaufe zu achten bitten.
Niederlagen dieser renommirten Fabrikate, die zu jeder Saison in den
elegantesten Formen erscheinen, befinden sich in allen Städten des Deutschen
Reiches, in **Karlsruhe** nur bei **E. Willmansdörfer, Hut-Lager,**
Kaiserstrasse 169.

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt von Frau Lorenz.

Dieselbe empfiehlt den geehrten Herrschaften und
Einwohnern hier, unter Zusicherung reeller Bedie-
nung und billigster Berechnung, ihre allein hier
bestehende Dampf- und Reinigungs-Maschine, durch
welche die Federn in Folge verschlossenen Abstrahens
von allem Geruch, Motten, Schweiß und besonders
von den Krankheitsstoffen gereinigt und mittelst
eines Windlastens durch ein Sieb getrieben werden,
wodurch aller Unrath beseitigt wird; auch kann
Jedermann auf seine Federn warten und bei deren
Behandlung zugegen sein. Für Krankheits- und
Sterbälle Extra-Apparat. Auch werden Bettfüße
zum Waschen angemessen und pünktlich besorgt.
Meine Niederlage befindet sich bei Herrn Tapezier
Trapp, Herrenstraße 46 3.1.

Codes-Anzeige.

Gestern Morgen 1/3 Uhr verschied nach kurzem,
schwerem Leiden unser lieber Gatte, Vater, Bruder
und Schwager

Eugen Wagenmann, Sekretär,
wovon wir Freunde und Bekannte in Kenntniß setzen.
Karlsruhe, den 10. März 1882.

Die trauernden Hinterbliebenen:
E. Wagenmann, geb. Kiefer,
mit 4 Kindern.
Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr
vom Trauerhause, Werderplatz 53, aus statt.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Probe.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 8. März. Rudolf Bischoff von hier, Buchhalter hier, mit
Anna Braunwarth von Weersburg.
- 8. „ Philipp Gall von Rheinbischhofshelm, Bremser
hier, mit Vertha Bernhard von Redargersach.
- 8. „ Otto Kauls von Gillingen, Lünchner hier,
mit Luise Baur von Weildorf.
- 8. „ Leonhard Mar von Oberader, Schreiner hier,
mit Katharina Koch von Oberader.

Eheschließungen:

- 9. März. Eward Dodel von Nieder-Emmendingen, La-
zartheilgehilfe hier, mit Marie Danthausen
von Uxshulst.
- 9. „ Dominik Müller von Starnegg, Tagelöhner hier,
mit Karoline Dann von Littersbach.

Gebarthen:

- 25. Febr. Heinrich, Vater Valentin Noe, Bahnhofsar-
beiter.
- 5. März. Philipp, Vater Karl Wader, Mechaniker.
- 5. „ Friedrich Wilhelm und Wilhelmine, Zwillinge,
Vater Friedrich Batterlos, Schlosser.
- 5. „ Friedrich Wilhelm, Vater Wilhelm Stober,
Wanzenmeister.
- 6. „ Ludwig Wilhelm Ernst, Vater Ludwig Nestor
Schneider.
- 8. „ Wilhelm August und Pauline Sofie, Zwill-
linge, Vater Wilhelm Kummel, Eisen-
dreher.
- 8. „ Julie, Vater Karl Sallmann, Bildhauer.

Todesfälle:

- 8. März. Wilhelm, alt 1 Jahr 5 Monate 23 Tage,
Vater Schuhmacher Christian.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hierdurch beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich nunmehr im Neubau des Herrn Brückner,

Kaiserstrasse 205,

nächst der Waldstraße,

meine bereits angekündigte

Stroh- und Mode-Hutfabrik

eröffnet und mein Lager auf's Reichhaltigste mit allen

Neuheiten in Strohhüten

sowohl für Damen und Kinder, als auch für Herren und Knaben ausgestattet habe.

Durch neueste Geschäftseinrichtung und meine langjährige Erfahrung in der Strohhutfabrikation bin ich in der Lage, alle Aufträge auf's Schnellste und Beste zu erledigen und werde ich namentlich auch den

Waschhüten

ganz besondere Sorgfalt zuwenden.

Eine große Auswahl von

Modellen, garnirt und ungarnirt,
liegen zur gest. Ansicht auf.

Indem ich mein neues Unternehmen einer gefälligen Beachtung empfohlen halte, zeichne

hochachtungsvoll

W. Pfeifer.

3.1.

2.1. Einem verehrlichen Publikum diene zur Nachricht, daß ich meine Wirthschaft zum Selbstbetriebe wieder übernommen habe. Indem ich für pünktliche Verabreichung von guten Speisen und Getränken sorgen werde, suche ich, das mir früher geschenkte Vertrauen auch ferner zu bewahren und bitte um geneigten Zuspruch. Achtungsvoll
W. Meess Wwe., zum Augarten.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Wegen Ablebens Sr. Großherz. Hoh. des Markgrafen Maximilian findet das in Aussicht genommene

„Tanzfränzchen“

nun nicht am 11. dieses Monats, sondern erst am **Samstag den 18. März** statt, was wir hienit zur Kenntniß bringen.

Der Vorstand.

(H 6294 a)